

## Kretzer und Heise holen Gold

**Landkreis Osterholz/Tarmstedt.** Andreas Kretzer von der BSG Osterholz-Scharmbeck hat sich bei den deutschen Hallen-Bogen-Meisterschaften der Behinderten in Leverkusen die Goldmedaille gesichert. Mit 541 Ringen verwies Kretzer, dem 19 Zehnen und 27 Neunen gelangen, Marco Breyer vom BSC Bergkamen in der Recurvebogen-Masterklasse um neun Ringe auf Position zwei.

„Unsere Marion Küster konnte aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht in ihrer Klasse der Seniorinnen B starten. Bei den jüngeren Seniorinnen A hatte sie nicht so große Medailenchancen“, teilte BSG-Spartenleiter Volker Dahm mit. Mit 467 Ringen schrammte Küster bei den Recurvebogen-Seniorinnen A als Vierte knapp am Sprung auf das Siebertreppchen vorbei. Kerstin Arendt-Fuchs vom VfL Concordia Alvesrode setzte sich hier mit 505 Ringen an die Spitze.

„In der Mannschaft reichte es dann aber doch noch für Marion zu einer Bronzemedaille“, ließ Dahm wissen. An der Seite von Andreas Kretzer und Marcus Kieselhorst musste sich die Scharmbeckstotelerin mit insgesamt 1490 Ringen nur der BS Opladen (1562) sowie der BRS Gersweiler (1514) geschlagen geben. Im Einzel trat Marcus Kieselhorst in einer anderen Recurvebogen-Masterklasse als Andreas Kretzer an und belegte hier mit 482 Ringen Platz fünf.

In der Bundesländerwertung der Mannschaften siegte Andreas Kretzer gemeinsam mit Nils Knöchelmann und Oliver Janeczko mit dem Recurvebogen im Team Niedersachsen. Siegfried Heise vom SSV Tarmstedt behauptete sich mit 463 Ringen souverän bei den Recurvebogen-Senioren B, legte starke 245 Ringe im ersten Durchgang vor und brachte einen Vorsprung von 13 Ringen auf den Zweiten über die Bühne. Peter Brand vom TSV Lesumstotel beanspruchte mit 398 Ringen Rang 13 bei den Recurvebogen-Senioren A. KH

W& 12.03.2020